

bwlv – Zentrum Pforzheim

Wo treffen wir uns:
In der bwlv – Beratungsstelle

Wie oft treffen wir uns:
Alle 14 Tage
Dienstagabend
17.45 – 19.15 Uhr

**Ehrenamtliche
Gruppenleiterinnen**
Monika Bräuner
Tel: 07232/38 30 13
Petra Ohnmacht
Tel: 07231/2 39 92

**Sie möchten in unsere
Gruppe kommen?**
Dann setzen Sie sich mit der
Beratungsstelle des
bwlv – Zentrums in Verbindung.
Dort erfahren Sie auch die aktuellen
Termine.

Wichtig!
Bitte setzen Sie sich **vor** Ihrem ersten
Gruppenbesuch telefonisch mit einer
der Gruppenleiterinnen in Verbindung.

Wir würden uns freuen, Sie in unserer
Gruppe begrüßen zu können.

Fachstelle Sucht

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Betriebliche Sozialberatung

Luisenstr. 54 – 56
75172 Pforzheim

Tel: 07231/13 94 08 – 0
Fax: 07231/13 94 08 – 99

fs-
Mail: psb-pforzheim@bw-lv.de

www.bw-lv.de/index.php?id=545

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch
09.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Dienstag
9.00 - 10.30 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr

Donnerstag
9.00 - 12.00 und 13.30 - 18.00 Uhr

Freitag
9.00 - 13.30 Uhr

offene Sprechstunde jeden Montag
13.00 - 15.00 Uhr
ohne Anmeldung



Angehörigen

Gruppe



Wir wissen alle, was passiert,
wenn eine Prinzessin einen Frosch küsst.
Er wird zum **Prinzen**.

Aber was passiert, wenn eine
Co – abhängige Prinzessin einen Frosch
küsst?

Dann wird auch sie zum **Frosch!**

Wir sind co – abhängig

Wir leben nicht unser Leben, wir fixieren uns auf das Leben des Alkoholkranken.

Die Co – Abhängigkeit ist ein Mittel, unsere Aufmerksamkeit von uns selbst und unseren Problemen wegzulenken, hin zu etwas anderem, dass uns unser Selbst vergessen lässt.

Wir beobachten oft, dass wir immer wieder an Menschen geraten, die trinken, dass wir als Kinder von Alkoholikern mit Partnern zusammen sind, die ebenfalls trinken oder dass wir nach einer Trennung von einem Alkoholiker wieder einen alkoholkranken Partner finden.

Wenn wir nichts dagegen tun, werden wir dieses Verhaltensmuster immer wieder leben.

Um den Teufelskreis der Co – Abhängigkeit zu durchbrechen, bedarf es einer stetigen, inneren Auseinandersetzung mit unseren Gefühlen und unseren Ängsten, mit unserer Scham, unseren Sehnsüchten.

Gruppenziele

- Gemeinsam arbeiten wir daran, Gelassenheit, Freude, Lebensqualität wiederzugewinnen, Verantwortung ruhen zu lassen, abzuschalten, bei uns selbst zu sein.
- uns eigene Freiräume zu schaffen, behutsam mit uns selbst umzugehen, loszulassen – ohne schlechtes Gewissen!

Und nicht zuletzt beschäftigen wir uns mit der Frage:

- Wie schaffe ich den Spagat zwischen Hilfe und Nichthilfe?

In der Gruppe

können Sie im offenen Gespräch Erleichterung und Verständnis finden, Informationen austauschen und eine Stärkung Ihres Selbstbewusstseins durch die Gruppe erfahren.

Wir erwarten von Ihnen Ehrlichkeit und den sorgsamsten Umgang mit den eigenen Gefühlen und denen der anderen Teilnehmer der Gruppe.

Doch bedenken Sie:

Die Probleme sind nicht von heute auf morgen entstanden, es braucht Zeit, um sich von ihnen zu lösen.